

RL: <https://www.meetingpoint-jl.de/neuigkeiten/artikel/50003->

Wie_aus_einem_Schiffscontainer_eine_Schule_wird_Verein_Kinderhorizont_e_V_unterstuetzt_Kinderheim_in_Suedafrika_mit_mehr_als_5000

Wie aus einem Schiffscontainer eine Schule wird - Verein Kinderhorizont e.V. unterstützt Kinderheim in Südafrika mit mehr als 5000€

Stadtgeschehen

Erstellt: 21.03.2021 / 09:02 von rp



„Kinderhorizont e.V.“ unterstützt ein Kinderheim in Südafrika und setzt mit den Spendengeldern vor allem auf die Bildung der Kinder. Nun ist es dem Verein aus Schlagenthin gelungen, eine große Spendensumme für den Umbau eines Schiffscontainers aufzubringen. Der Container soll zu Unterrichtsräumen umgebaut werden und den Traum vieler der Kinder nach einer eigenen Schule wahr werden lassen.

Die Vereinsvorsitzende Antje Teske berichtet über das Großprojekt:

Alle Kinder, die im dortigen Heim untergebracht sind, sind schwer traumatisiert und erfahren durch die wundervolle Pflegemutter Ana viel Liebe, Geborgenheit und Wertschätzung. Besonders der Bereich der Bildung ist Ana sehr wichtig, damit die Kinder ihre Zukunft positiv gestalten können. Deshalb möchte Ana nun die Möglichkeit des privaten Homeschoolings, welches in Südafrika generell erlaubt ist, erschaffen.

Dazu soll ein Schiffscontainer sukzessive zu 2 Unterrichtsräumen umgebaut werden. Hierin können zukünftig alle Kinder, auch die Vorschüler, unterrichtet werden. Auch für besondere Angebote, wie die Förderung einer behinderten Pflegetochter, für psychologische Gespräche und Therapien, wird dieser Schulcontainer später genutzt. Es gibt eine Lehrerin, die die derzeit 14 Kinder unterrichten wird. Diese Schulform ermöglicht es Ana auch, über ein Volontariat Lehrer einzusetzen.

Durch diese Art des Lernens haben die Kinder und auch die Pflegemutter sehr viele Vorteile. Das Schulgeld für einige Schulen wird gespart, die Fahrten an die Schulen (derzeit 4 verschiedene) entfallen, weshalb es neben der Kostenersparnis mehr freie Zeit gibt. Neue Kinder des Heimes mussten bislang eine Warteperiode von bis zu 6 Monaten einlegen, bis sie zur Schule gehen durften, auch das wäre hinfällig. Zudem besteht keine Sorge für zusätzliche Traumata, negative Einflüsse oder gar Spott aufgrund ihrer Vorgeschichten.

Doch zunächst ist der Container eben nur ein 12 Meter langer Stahlbau. Ein Umbau des Containers wird nach den uns vorliegenden Kostenvoranschlägen 143.435 Rand, das sind 7.170,00 EUR, verschlingen. Der Umbau erfolgt in Teilabschnitten und wird nach den jeweiligen Teilzahlungen weiter ausgebaut. „Kinderhorizont e.V.“ konnte dank vieler Sponsoren bereits 5.250,00 EUR an das Kinderheim überweisen, um ihrem Traum der eigenen Schule ein Stück näher zu kommen. Bitte helfen auch Sie mit, dass wir auch das letzte Drittel finanzieren und die Kinder im ausgebauten Schulcontainer unterrichtet werden

können!

Bei Fragen können Sie uns gern anschreiben unter mail@kinderhorizont.de.

Wenn Sie spenden möchten, ist hier unsere Bankverbindung:

DKB Bank AG Berlin • Kinderhorizont – Antje Teske •

IBAN DE89 1203 0000 1066 2210 76 • BIC BYLADEM1001

Dieser Artikel wurde bereits 387 mal aufgerufen.

Bilder



- So soll die Schule werden. Quelle: Kinderhorizont e.V.



- Das ist der Container aktuell. Quelle: Kinderhorizont e.V.



- Das ist der Container aktuell. Quelle: Kinderhorizont e.V.



- Das ist der Container aktuell. Quelle: Kinderhorizont e.V.